

Brauchtumsdarstellungen in den Höfen

Beim Gottenheimer Hahlerafest am Wochenende gibt es erstmals ein Weinrätsel zum Thema Tuniberger Reben und Wein

Ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde und 14 örtlicher Vereine ist das diesjährige „Hahlerai-Fescht“, das von Samstag bis Montag in Gottenheim stattfindet. Die Veranstalter haben hierzu einiges vorbereitet, um ihre Gäste aus nah und fern kulinarisch und musikalisch zu verwöhnen.

Zum 16. Mal feiern die Gottenheimer dieses Wein- und Gassenfest. 1978 fand es zum ersten Mal statt, von 1980 an im zweijährigen Rhythmus. Mit viel Engagement schmücken die Helfer die Rathausstraße und die Salzgasse. In den Innenhöfen entstehen gemütliche Lauben, die zum Verweilen einladen.

Jeder der 14 Vereine bewirtschaftet einen eigenen Stand oder Hof mit besonderen Spezialitäten. Beim Infostand des Jugendclubs ist zudem der Startpunkt für das

Weinrätsel, das der erstmals teilnehmende Gewerbeverein gemeinsam mit der örtlichen Winzergenossenschaft formuliert hat. Wer etwas Ahnung über den Tuniberger Wein hat, kann dabei richtig attraktive Preise gewinnen, meint Werner Baldinger, der Vorsitzende der Gottenheimer Winzer. Ebenfalls erstmals dabei ist der neu gegründete Förderverein für die Schule, der zum Kindernachmittag am Montag alkoholfreie Cocktails und dazu passende Leckereien anbieten wird.

Beginnen wird das Fest am Samstag, 18 Uhr. Bürgermeister Volker Kieber und die neue Bereichsweinprinzessin Rebecca Gut aus Oberbergen werden das Fest gemeinsam eröffnen, begleitet vom Musikverein, der Trachtengruppe und den Landfrauen. Am Sonntag geht es um 11 Uhr mit einem Frühschoppen weiter, ab 13 Uhr findet eine Brauchtumsschau

in den Höfen statt. Das Herstellen von Zigarren zeigen Mitglieder der Narrenzunft, die Landfrauen binden Zwiebelzöpfe. Wie man Pferde beschlägt, ist im Rathaushof zu sehen, und beim Trachtenverein sind die drei singenden Winzer aus Ihringen zu Gast. Am Montagmittag gibt es das traditionelle Handwerkeressen, ab 14 Uhr findet sowohl ein Senioren- wie auch ein Kindernachmittag statt. Bis zum späten Abend geht es dann weiter mit Musik und Tanz.

Nach zwei Versuchen im Juni startet das „Hahlerai-Fescht“, benannt nach dem Nordausläufer des Tunibergs, zu dessen Füßen das Fest stattfindet, nun wieder Anfang September in den Sommerferien. Es sei ein Versuch gewesen, ob das Weinfest im Frühsommer besser bei den Besuchern ankomme, erläutert Nadine Stork, die im Rathaus die Festvorbereitungen koordiniert.

ms



Gottenheim lädt zum Hahlerafest ein.

FOTO: MARIO SCHÖNBERGER



16. GOTTENHEIMER HAHLEREI-FEST

vom 2.-4. September 2006 unserem Wein- und Gassenfest

Das gemütliche Weinfest im historischen Ortskern der Weinbaugemeinde Gottenheim:

Samstag, 2. Sept. 2006

18.00 Uhr **Eröffnung** im Rathaus mit der Weinprinzessin des Bereichs Kaiserstuhl/Tuniberg
Essen und Trinken, Musikalische Unterhaltung und Tanz

Sonntag, 3. Sept. 2006

Ab 11.00 Uhr **Frühschoppen**, Essen und Trinken

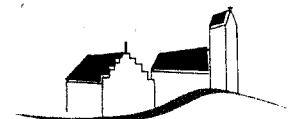
Ab 13.00 Uhr **Brauchtumsschau**
Musikalische Unterhaltung und Tanz

Montag, 4. Sept. 2006

Ab 11.00 Uhr **Mittagessen und Handwerkerhock**

14.00 Uhr **Seniorenachmittag**
Empfang der älteren Bürger unserer Gemeinde im Rathaushof durch den Bürgermeister.

14.00 Uhr **Kindernachmittag**
auf der gesamten Feststraße
(Mitwirkende: Jugendclub und Reitsportverein),
Musikalische Unterhaltung und Tanz



Gottenheim

Weinort am Tuniberg seit 1086 n.Chr.